

1127400	DATENBLATT	
gültig ab: 09.09.2021	ÖLFLEX® 127 HSLH	

Verwendung

ÖLFLEX® 127 HSLH sind halogenfreie, hochflamwidrige Steuerleitungen für gelegentlich bewegten Einsatz und fester Verlegung bei normaler mechanischer Beanspruchung.

Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen und feuchten Räumen geeignet, jedoch nicht im Freien.

Sie sind geeignet für gelegentliche, nicht automatisierte Bewegungen. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.

ÖLFLEX® 127 HSLH Leitungen werden überall da eingesetzt, wo im Brandfall sowohl Menschen, Tiere als auch hohe Sachwerte durch Brandfolgen in hohem Maße gefährdet sind. Im Brandfall entstehen minimale toxischen und keine korrosiven Gase.

Anwendungsbereiche: öffentliche Gebäude wie Flughäfen oder Bahnhöfe, Anlagenbau, Maschinenbau, Heiz- und Klimatechnik, Veranstaltungstechnik

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an EN 50525-3-11 und EN 50525-2-51
Zertifizierung	VDE zertifiziert: Anschlussleitung mit verbessertem Verhalten im Brandfall EN 13501-6 und EN 50575 Klassifizierung des Brandverhaltens (Artikel/Abmessungsspektrum s. www.lappkabel.de/cpr)
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gem. IEC 60228 bzw. EN 60228, Klasse 5
Aderisolation	halogenfreie Isoliermischung TI6 gemäß EN 50363-7
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN/GE Schutzleiter schwarze Adern mit weißen Ziffern gemäß EN 50334
Verseilung	Adern in Lagen verseilt
Außenmantel	halogenfreies, flammwidriges Spezialcompound HM2 gemäß VDE 0250-214 Farbe: Silbergrau, ähnlich RAL 7001

Elektrische Eigenschaften bei 20 °C

Nennspannung	U ₀ /U: 300/500 V
Prüfspannung	Ader / Ader: 4000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: 15 x Außendurchmesser fest verlegt: 4 x Außendurchmesser
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt: -5 °C bis +70 °C max. Leitertemp. fest verlegt: -40 °C bis +80 °C max. Leitertemp.
Brennverhalten	flammwidrig gemäß IEC 60332-1-2 bzw. EN 60332-1-2 keine Brandfortleitung gemäß IEC 60332-3-22 bzw. EN 60332-3-22 gemäß IEC 60332-3-24 bzw. EN 60332-3-24 (Cat. C) oder gemäß IEC 60332-3-25 bzw. EN 60332-3-25 (Cat. D)
Halogenfreiheit	gemäß IEC 60754-1 bzw. EN 60754-1
Korrosivität	gemäß IEC 60754-2 bzw. EN 60754-2
Rauchdichte	gemäß IEC 61034-2 bzw. EN 61034-2
Toxizität	gemäß NES 713-3, EN 50306-1 (≤ 6)

Prüfungen gemäß IEC 60811 bzw. EN 60811, EN 50395, EN 50396

Allgemeine Anforderungen Die Leitungen sind konform zur EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie).

Ein Teil dieser Leitungen (s. www.lappkabel.de/cpr) sind in Übereinstimmung mit der EU Verordnung 305/2011 (CPR) klassifiziert.

Umweltinformation Die Leitungen erfüllen die stofflichen Anforderungen der EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS).

Ersteller: HESC/ PDC	Dokument: DB1127400DE	Seite 1 von 1
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 01	